

Medienmitteilung

Datum 20. Januar 2023

AMAG Gruppe: In schwierigem Umfeld sehr gut gearbeitet

Mit neuen Kundenangeboten bereit für die Zukunft

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Die AMAG Gruppe schliesst 2022 mit einem konsolidierten Umsatz von 4,4 Mia. Franken ab. Sie konnte zudem mit ihren Marken Volkswagen, Audi, ŠKODA, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge den Marktanteil in einem weiter schwachen Gesamtmarkt nochmals steigern und die Führungsposition bei rein elektrischen Fahrzeugen ausbauen. Mit der Schaffung des Bereichs AMAG Energy & Mobility und der Akquisition von Helion wurden die Weichen für Komplettangebote rund um die Elektromobilität gestellt. Weitere neue Dienstleistungen kommen 2023 auf den Markt.

Vor Jahresfrist war die Hoffnung berechtigt, dass sich das Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr wieder erholen würde, dass sich nach Corona die Lieferketten wieder stabilisieren würden und die Verfügbarkeit von Halbleitern besser werden würde. Mit dem Ukrainekrieg und den damit verbundenen Verwerfungen in Europa und der Welt haben sich die Vorzeichen nochmals verändert mit Auswirkungen auf den Welthandel. Der Schweizer Automarkt hat mit 225'934 neu immatrikulierten Personenwagen gegenüber 2021 und 2020 (238'481/236'827 Einheiten) nochmals nachgelassen und liegt weiterhin deutlich unter einem «normalen» Autojahr (rund 300'000 Einheiten). Auch die Marken der AMAG waren von der weltweiten Situation und den Engpässen wegen des Ukrainekriegs betroffen. Dennoch konnten sie im vergangenen Jahr in der Schweiz nochmals zulegen und erreichten einen Marktanteil von 31,7%. Audi konnte erheblich in der Gunst von Frau und Herr Schweizer zulegen, ŠKODA hat mit dem ENYAQ das «Lieblingsauto der Schweiz» im Angebot und Volkswagen bleibt weiterhin die Nummer 1 im Markt. Einzig SEAT und CUPRA mussten wegen verschärfter Belieferungslage Marktanteilsverluste in Kauf nehmen. Rund 12'500 neu zugelassene rein elektrische Fahrzeuge bedeuten eine Steigerung von über 25% im Vergleich zum Vorjahr. Damit bleiben die «AMAG Marken» auch in diesem Jahr Marktführer bei den batterieelektrischen Fahrzeugen.

Mit der Schaffung des Bereichs AMAG Energy & Mobility und der Akquisition von Helion wurde ein weiterer wesentlicher Schritt zur Umsetzung der Strategie getätigt und die Rahmenbedingungen für die Nutzung der Potenziale der Koppelung der Sektoren Mobilität, Energie- und Immobilienwirtschaft geschaffen.

Die AMAG Gruppe blickt mit einem Umsatz von 4,4 Mia. Franken auf ein herausforderndes, aber gutes Jahr 2022 zurück. Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG: «2022 war ein intensives Jahr und gemeinsam mit unseren Vertriebs- und Servicepartnern konnten wir unsere Kundinnen und Kunden mobil halten. Ein grosses Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis und ihre Loyalität sowie an unsere Partnerunternehmen und Mitarbeitenden für den grossen Einsatz in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld.»

Die Menschen stehen im Mittelpunkt

«'Wir bewegen und begeistern Menschen' ist unser Anspruch und die Begeisterung beginnt bei uns selbst. Ich freue mich daher sehr, dass wir bei der AMAG Gruppe in diesem Jahr 273 neue Lernende begrüssen konnten und die Anzahl der Lernenden den Rekordwert von rund 770 erreicht hat. Um die Mitarbeitenden bei der Transformation mitzunehmen, investieren wir unter anderem 25 Mio. Franken in eine neue AMAG Academy» erklärt Helmut Ruhl. Heute beschäftigt die AMAG rund 7'300 Mitarbeitende.

Digital und analog: Für alle Kundenbedürfnisse eine Lösung bei AMAG Retail

Um die Kundeninteraktion zu vereinfachen und neue Angebote bedarfsgerecht anbieten zu können, hat die AMAG eigene Garagengruppe eine neue Mobilitäts-App und eine kombinierte Kredit-/Ladekarte lanciert. Mit der AMAG App haben Kundinnen und Kunden Zugang zu den wichtigen Fahrzeugdaten und können diverse Services wie eine Tank- oder Ladefunktion nutzen. Die kombinierte Kredit- und Ladekarte ermöglicht das problemlose Laden von E-Autos an über 7'000 Ladestellen in der ganzen Schweiz und rund 150'000 Ladepunkten überall in Europa.

AMAG Retail hat an sieben weiteren Standorten Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen und plant, im laufenden Jahr ein 360 kW-Schnellladenetz an 13 autobahnnahe Standorten aufzubauen.

Ausbau Klassikbereich bei Porsche

AMAG First AG hat für die Marke Porsche am Standort Schlieren nach einem grösseren Umbau den Klassikbereich nochmals deutlich erweitert und bietet alle Dienstleistungen wie Verkauf, Restaurierungen, Werkstatt und diverse Events rund um Porsche Classic exklusiv an. Zudem wurde auch der Erlebnisbereich an dem Standort vergrössert und bietet den Kundinnen und Kunden von Rennsimulatoren bis hin zu einer Cigarlounge diverse Annehmlichkeiten.

Das AMAG First Rennsportteam gewann im Porsche Cup Suisse die Porsche Drivers Challenge.

AMAG Leasing: Neue Angebote

Die AMAG Leasing AG konnte das Neufinanzierungsvolumen gegenüber dem Vorjahr nochmals um 2 Prozent steigern und hat heute ein Vertragsportfolio von über 188'000 Leasingverträgen. Im September konnte die AMAG Leasing AG erfolgreich den Konsortialkredit auf 2,4 Milliarden Franken erhöhen und kurz darauf einen zweiten Green

Bond über 130 Mio. Franken platzieren und damit die Voraussetzung für die weitere Entwicklung des Geschäfts schaffen.

Auch die AMAG Leasing AG hat weiter in die Digitalisierung ihrer Prozesse investiert. Neu können Kundinnen und Kunden ihren Leasingvertrag von «zu Hause auf dem Sofa» schnell, einfach und bequem abschliessen.

Zudem lancierte die AMAG Leasing AG zusammen mit der myStromer AG ein All-Inclusive-Leasingangebot für E-Bikes inkl. Service- und Verschleisskosten, Versicherungsdienstleistungen und Garantieverlängerung. Für Geschäftskunden gibt es Finanzierungsangebote für PV-Anlagen in einem Volumen von bis zu 100 Mio. Franken.

AMAG Services und Parking: Blick in die Zukunft

2022 hat die Reisetätigkeit wieder zugenommen. Davon konnte die AMAG Services AG mit Europcar profitieren und deutlich zulegen. Das lokale Geschäft bewegte sich wieder auf Vor-Corona-Niveau. Europcar als Nummer eins im Markt hat auch 2022 konsequent investiert und die grösste E-Mietwagenflotte der Schweiz und bietet zudem seit 2022 spezielle Abo-Angebote für E-Fahrzeuge.

Die AMAG Parking AG hat begonnen, Parkhäuser in sogenannte Ladehäuser zu transformieren. In den Zürcher Parkhäusern Utoquai, Kongresshaus und Messe können Kunden neu Parkplätze inkl. Lademöglichkeiten mieten. Damit fördert die AMAG Parking AG die Elektromobilität auch in den traditionell mit wenig Ladestationen ausgerüsteten Innenstädten.

AMAG Innovation & Venture Lab

Das AMAG Innovation & Venture Lab fokussiert sich auf Geschäftsmodelle, die künftig an Relevanz gewinnen werden. Dabei stehen die kerngeschäftsnahen Bereiche Mobility-as-a-Service, Autonomes Fahren und Smart City im Fokus. Zur Entwicklung dieses Geschäfts beteiligt sich die AMAG Gruppe am dänischen Unternehmen Holo A/S und erwirbt 33% der Aktien. Holo ist skandinavischer Marktführer im Bereich Aufbau und Betrieb von autonomen Mobilitäts- und Logistiklösungen sowohl auf der Strasse als auch in der Luft mit Drohnen. Die vom AMAG Innovation & Venture Lab entwickelte Mobility-as-a-Service Lösung «allride» unterstützt nachhaltige Mobilitätskonzepte bei Überbauungen in der Schweiz und ist bereits in mehreren Städten und Firmen im Einsatz. Allride wird zum Beispiel von der Cham Group, dem Techcluster Zug und weiteren Immobilienentwicklern genutzt.

AMAG Energy & Mobility

Unter AMAG Energy & Mobility werden die Geschäftsbereiche Helion, Volton und Clyde geführt. Die seit November zur AMAG Gruppe gehörende Helion hat im Gesamtjahr 2022 1267 Projekte ausgeführt und eine Leistung von 66'277 kWp installiert. Die erwartete Photovoltaik Produktion deckt rund 2,5 mal den jährlichen Strombedarf der von der AMAG im Jahr 2022 verkauften BEV ab.

Die Pläne für Helion sehen auch in den Folgejahren vor, dass mindestens der Strombedarf der von AMAG in den Markt gebrachten BEV zusätzlich produziert wird. Clyde bietet bereits heute BEV im Abo inklusive Strom und wird ab 2024 nur noch BEV anbieten und sich zum

EV-Ökosystem entwickeln. Durch die Kooperation mit Solarify, einem Schweizer Start-up, öffnet Clyde seine Community für Schweizerinnen und Schweizer, die über eine Crowdfunding-Lösung den Ausbau von PV auf Dächern der öffentlichen Hand unterstützen wollen. Clyde selbst hat mit Unterstützung der AMAG Leasing AG bereits Ende letzten Jahres eine Investition von knapp einer Million Franken in zehn Solarprojekte von Solarify innerhalb der Schweiz getätigt.

Volton hat im vergangenen Jahr ein Ladeangebot mit Zugang zu über 7'000 öffentlichen Ladestationen und damit einer der grössten Ladenetzabdeckungen in der Schweiz entwickelt.

Die Angebote von AMAG Energy and Mobility werden künftig nicht nur digital, sondern auch an ausgewählten Standorten Shop-in-Shop angeboten.

Klimastrategie auf Kurs

Zur Umsetzung der Klimastrategie hat die AMAG Gruppe im vergangenen Jahr einen langfristigen CO₂-Abnahmevertrag mit der Climeworks AG abgeschlossen mit dem Ziel 2040 mehr als 50% der dann nicht vermeidbaren Scope 1 und 2 CO₂ Emissionen permanent zu eliminieren. Weiter hat sich die Gruppe auch bei der jüngsten Finanzierungsrunde der Synhelion AG beteiligt. Mit dem 2022 erstmals veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht informiert die AMAG Gruppe transparent über den Umsetzungsstand der Klimastrategie auf Basis der Science based Target Initiative (SBTi).

AMAG CEO Helmut Ruhl: «Wir wollen uns zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität entwickeln, indem wir unseren Kundinnen und Kunden moderne Mobilitäts- und Energielösungen anbieten. Mit Helion, Volton und Clyde bieten wir CO₂-neutrale Mobilität mit Strom «made in Switzerland». Mit allride bieten wir eine Mobility-as-a-Service-Lösung für Überbauungen, Unternehmen sowie Städte und Kantone. Und das einzigartige Produktportfolio des Volkswagenkonzerns haben wir ergänzt um platz- und ressourcenschonende Angebote von e-bikes (Stromer) oder dem Schweizer Micromobilitäts-Pionier Microlino. Mit unserer Beteiligung an Synhelion leisten wir einen weiteren Beitrag zur Dekarbonisierung der Mobilität. Wir freuen uns über alle, die unseren Weg in die klimaneutrale Mobilität unterstützen.»

Überblick der Marktperformance

	Neuzulassungen 2022	Marktanteil	Veränderung Zulassungen	Veränderung Marktanteil
Markt Total	225'934		-5,3%	
VW*	25'420	11,3%	-1,5%	+0,4%
ŠKODA	17'405	7,7%	-6,9%	-0,1%
Audi	18'051	8,0%	+6,0%	+0,9%
SEAT/CUPRA	10'638	4,7%	-16,8%	-0,6%
Total PW AMAG	71'514	31,7%	-3,8%	+0,5%
<small>* PW 21'815 / NF 3'605 Zulassung M1</small>				
VW Nutzfahrzeuge Sachentransporter	4'317			
VW Nutzfahrzeuge Camper und übrige	2'934			
TOTAL AMAG	78'765			

(+ 1'598 Fahrzeuge der Marke Porsche und 26 der Marke Bentley)

Quelle: auto-schweiz

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon 770 Lernende.